



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Horst Arnold, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Ruth Müller, Kathi Petersen, Arif Taşdelen, Herbert Woerlein SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;  
hier: Unverantwortlichen Personalabbau stoppen  
Zusätzliches Personal für den Forstbereich  
(Kap. 08 40 Tit. 428 02)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 08 40 (Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) wird der Ansatz im Tit. 428 02 (Entgelte für Arbeitnehmer (Forsten)) für 50 neue Stellen in der EGr. E 9 im Forstbereich im Jahr 2017 von 6.855,7 Euro um 2.000,0 Tsd. Euro auf 8.855,7 Tsd. Euro und im Jahr 2018 von 6.971,7 Tsd. Euro um 2.000,0 Tsd. Euro auf 8.971,7 Tsd. Euro erhöht.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

### **Begründung:**

Durch die immer größer werdenden Auswirkungen des Klimawandels auf die bayerischen Wälder sind die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer verstärkt auf eine neutrale staatliche Beratung angewiesen. Diese Beratung wird derzeit über Projekte und befristete Stellen sichergestellt. Die Entfristung der Stellen zum Jahreswechsel ist angesichts der wachsenden und dauerhaften Herausforderung unabdingbar, die Mittel in Kap. 08 03 Tit 428 86 (Entgelte der Arbeitnehmer für Maßnahmen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel) in Höhe von 1.100,0 Tsd. Euro pro Jahr sind nach Kap. 08 40 Tit. 428 02 umzuschichten (ein entsprechender Änderungsantrag liegt vor – Drs. 17/13795).

Weiterhin muss gewährleistet bleiben, dass die Unterstützung der Kommunen bei der Bewirtschaftung der Kommunalwälder durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mindestens auf dem aktuellen Niveau erhalten bleibt.